

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 103 (2025)
Heft: 3

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektionsnachrichten

Der Sustenlochspitz hat seinen Namen definitiv verdient!

Bild: Basho Kaminsky.

Tourenbericht: Seite 31.



Sektionsversammlung

Mittwoch, 3. September 2025 im Kongresszentrum Allresto, Effingerstrasse 20, Bern

Sektionsversammlung

19.30 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung und Mitteilungen
2. Wahl der Stimmenzählenden
3. Protokoll der SV vom 3. Juni 2025
4. Mutationen: Kenntnisnahme
5. Anpassung Art. 19 Statuten SAC Bern Revisionsstelle
6. Mitteilungen aus den Ressorts
7. Verschiedenes

Referat

Ca 20.15 Uhr

Liebe Sektionsmitglieder

Wir freuen uns sehr, euch am Mittwoch, 3. September zur Herbst-Sektionsversammlung noch einmal im Kongresszentrum Allresto begrüssen zu können und euch über das Neuste aus der Sektion und von unseren Partnern zu informieren.

Es ist uns eine Freude, im Anschluss an die Versammlung eine spannende Reise zu den wachsenden Gletschervorfeldern mit euch zu machen.

Mary Leibundgut, Biologin und Geografin und etablierte Expertin auf dem Gebiet, wird uns das Thema Gletschervorfelder und ihre Bedeutung für die Berge heute und in Zukunft näherbringen. Als Gletschervorfeld bezeichnet man das Gebiet zwischen dem aktuellen Gletscherrand und den historischen Moränen.

Durch den Gletscherrückzug entstehen also neue, grössere Gletschervorfelder, die junge, ungestörte Lebensräume mit grossem Entwicklungspotenzial darstellen.

Sie wird uns die Pioniere, die diesen neuen Lebensraum besiedeln, vorstellen und uns ihre Vielfalt und Dynamik näherbringen und uns so aufzeigen, warum diese neuen Lebensräume schützenswert sind.

Wir können uns also auf eine abwechslungsreiche Reise zu den schwindenden Gletschern – und wohl auch ein bisschen in die Zukunft unserer Berge – freuen.

Sei auch du dabei!!

Stefanie Röthlisberger, Anlässe
Im Namen des Vorstandes

Sektionsversammlung

Protokoll

Mittwoch, 4. Juni 2025, Kongresszentrum Allresto, Effingerstrasse 20, Bern

Statutarischer Teil

Beginn: 19.30 Uhr

Vorsitz: Lukas Rohr

Anwesende: 49 Clubmitglieder inkl. Vorstandsmitglieder

1 Begrüssung und Mitteilungen

Unser Präsident Christian Fritz ist ferienabwesend und aus diesem Grund übernimmt heute Abend unser Hüttenobmann Lukas Rohr die Leitung der Sektionsversammlung. Lukas Rohr begrüsst alle Anwesenden herzlich und heisst insbesondere die anwesenden Altpräsidenten Kurt Wüthrich, Franz Stämpfli und Micael Schweizer willkommen.

Die Traktanden des heutigen Abends wurden in den Clubnachrichten 2/2025 publiziert und sind unbestritten.

2 Wahl der Stimmenzählenden

Mangels umstrittener Traktanden übernimmt Lukas Rohr die Auszahlung gleich selbst. Dieses Vorgehen wird einstimmig genehmigt.

3 Protokoll der Sektionsversammlung vom 5. März 2025

Das Protokoll der Sektionsversammlung vom 5. März 2025 wurde in den Clubnachrichten 2/2025 publiziert. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4 Mutationen: Kenntnisnahme

Die Neueintritte in unsere Sektion werden aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht mehr in den Clubnachrichten publiziert.

Weiterhin publiziert werden die Todesfälle inkl. Anzahl Mitgliederjahre, welche zum Teil äusserst beeindruckend sind.

Die Todesfälle wurden in den Clubnachrichten 2/2025 veröffentlicht. Lukas Rohr erwähnt insbesondere die verstorbenen verdienten Clubmitglieder Toni Labhart (Altpräsident und weiterum bekannter Geologe), Ueli Seemann und Rolf Stoltz (ehemalige Vorstandsmitglieder) sowie den bei einem Lawinenunfall ums Leben gekommenen JO-Leiter Christoph Meyer.

Die Anwesenden erheben sich und gedenken der Verstorbenen.

5 Jahresrechnung 2024, Bericht der Revisorinnen und Genehmigung

Unser Finanzverantwortlicher Yves Duvanel präsentierte die in den CN 2/2025 präsentierte Jahresrechnung 2024. Mit einem Schmunzeln teilt Yves Duvanel mit, dass er noch nie einen Gewinn präsentieren durfte, dass aber die Verluste immer kleiner würden. Mit einem ebensolchen Schmunzeln antwortet Lukas Rohr, dass «seine» Hütten für diesen Umstand «schuldig» seien.

Nun wieder nüchtern zu den harten Fakten: Die Vereinsrechnung – das sind alle Aktivitäten der Sektion mit Ausnahme der Hütten –

schliesst mit einem Plus von Fr. 109 583.–. Das ist ein massives Plus gegenüber dem budgetierten Verlust von Fr. 46 026.–. Die Gründe: mehr Mitgliederbeiträge und Inserateeinnahmen als geplant sowie ein Crowdfunding und eine Legatsauflösung fürs Brückenklettern. Die Betriebsrechnung – das ist der Ertrag aus dem Betrieb der Hütten – schliesst mit einem Plus von Fr. 87 402.–. Budgetiert waren Fr. 104 460.–, das eher kapriziöse Wetter des Sommers 2024 sorgte für eine geringere Besucherzahl in unseren Hütten als geplant. Gleichzeitig wurden insgesamt Fr. 296 206.– in die Hütten investiert (Projekte), wobei hier vor allem der Neubau der Trifthütte (Vorarbeiten, Vorleistungen, Planungskosten) zu Buche schlägt. Budgetiert waren Fr. 377 810.–, die Rechnung schliesst hier somit besser ab als erwartet. Somit schliesst die gesamte Rechnung mit einem Minus von Fr. 99 221.– (Vereinsrechnung plus Betriebsrechnung minus Projekte), budgetiert war ein Minus von Fr. 319 376.–.

Es sind 1,5 Mio. Franken flüssige Mittel vorhanden, genug für den Sektionsanteil beim Neubau der Trifthütte. Auch die Eigenkapital-Quote von 64% darf sich sehen lassen (das Eigenkapital beträgt Fr. 1 105 411.–).

Lukas Rohr dankt Yves Duvanel für die kompetente Rechnungsführung, es sind einige Zahlen, die es korrekt zu verarbeiten gilt, und dafür braucht es doch schon gewiefe buchhalterische Kenntnisse. Frage aus dem Publikum: Sind wir mit Verlusten von Fr. 100 000.– jährlich nicht in 11 Jahren mittellos? Antwort: Es existiert eine Mehrjahresplanung, die auch wieder Gewinne vorsieht. Zudem haben wir in den letzten Jahren die Gspaltenhorn- und die Gaulihütte erneuert und nach dem Neubau der Trifthütte können wir wieder Vermögen anhäufen.

Weitere Frage aus dem Publikum: Warum das hohe Fremdkapital von Fr. 634 820.–? Antwort: Das ist eine Vorleistung der Versicherung für den Neubau der Trifthütte und somit keine Bankschuld.

Die anwesenden Revisorinnen Madeleine Dirren und Esther Bader haben die Rechnung auf Herz und Nieren geprüft und bestätigen die Korrektheit der Rechnung. Im Rahmen der Revisionsaufträge fanden die Revisorinnen zwei Aufträge, die entgegen den Statuten Art. 21 Ziffer 3 ohne Zweitofferte vergeben wurden.

Die Rechnungsrevisorinnen empfehlen die Jahresrechnung 2024 zur Annahme.

In der Folge wird die Jahresrechnung 2024 einstimmig genehmigt und der Vorstand entlastet.

6 Mitteilungen aus den Ressorts

Hütten

Unser Hüttenobmann Lukas Rohr zeigt interessante und informative Fotos vom bereits begonnenen Neubau der Trifthütte. Eine Baubaracke – die nach dem Neubau wieder rückgebaut wird – steht bereits und erste Bauelemente wurden produziert und zur Trift hinaufgeflogen. Ein Super Puma hat einen kleinen Bagger hinauf-

geflogen, mit dessen Hilfe die alte Hütte rückgebaut wird. Einzelne Teile der alten Hütte werden bei der neuen Hütte Verwendung finden. Momentan befinden sich drei Mitarbeitende auf der Baustelle.

7 Verschiedenes

Im ALPS sind laufend sehr interessante Ausstellungen zu bestaunen. Unser Club lebt von Freiwilligenarbeit, momentan suchen wir per Anfang 2026: Leiter:in Ressort Umwelt, Eventmanager:in, Hüttenverwalter:in, Protokollführer:in Hüttenkommission. Zudem immer: Tourenleiter:innen, Hüttenwerker:innen, Mitglieder Fotogruppe

Nächste Termine

Sektionsversammlung mit Vortrag von Mary Leibundgut über das Thema Gletschervorfelder am Mittwoch, **3. September 2025** im Rest. Allresto.

Hauptversammlung SAC Sektion Bern mit anschliessendem Apéro am Mittwoch, **3. Dezember 2025** im Kongresszentrum Kreuz.

ⓘ Detailinfos jeweils in den CN oder auf www.sac-bern.ch.

Hollandiahütte im Sommer 2025 unbewacht

Alle wissen vom Bergsturz in Blatten. Die Hollandiahütte wird über den Sommer 2025 unbewacht bleiben und es wird nur der Winterraum geöffnet sein. Über das weitere Vorgehen im Frühjahr 2026 wird später entschieden.

Lukas Rohr erklärt den statutarischen Teil der Versammlung für beendet und freut sich auf den folgenden gemeinsamen Apéro.

Ende: 20.15 Uhr

Apéro für Neumitglieder und Teilnehmer der SV

Während des feinen Apéros wurden Pendenzen abgehakt, Zukunftspläne und neue Kontakte geschmiedet, ein bisschen der Nostalgie gefrönt und vieles mehr.

Daniel Dummermuth

Protokollführer Sektions- und Hauptversammlungen

Abgeordnetenversammlung

Rücktritte und ein neuer Präsident

An der Abgeordnetenversammlung SAC vom 14. Juni 2025 wird Marco Dirren zum neuen Präsidenten des Zentralvorstandes gewählt. Vier Mitglieder sind im Vorfeld zurückgetreten.

Auch in diesem Jahr war die Versammlung wieder mit sehr vielen Traktanden bestückt (19 Traktanden mit zusätzlich 27 Untertraktanden). Wir beschränken uns bei dieser Information auf die zwei wichtigsten Themen: die Wahl des neuen Zentralpräsidenten und das Jahresergebnis 2024. Weitergehende Informationen der übrigen Traktanden können gerne bei Christian Fritz eingefordert werden. Das Kerentraktandum galt der Wahl eines neuen Zentralpräsidenten. Der Wahl ging ein intensiver Findungsprozess voraus (siehe Editorial dieser Ausgabe), was letztlich zu einer Zweierkandidatur von Thomas Kühne und Marco Dirren führte. Im Vorfeld der Veranstaltung haben Andreas Schweizer, Rahel Müller und Petra Jörg sich entschieden, aus dem Zentralvorstand zurückzutreten. Gewählt zum neuen Zentralpräsidenten wurde – wie wir wissen – Marco Dirren. Wichtig erscheint, dass nun endlich Ruhe einkehrt und die Sektionen wieder geeint und in enger Zusammenarbeit mit dem Zentralverband die Zukunft des Verbandes in Angriff nehmen.

Nebst dieser Wahl ist das erfreuliche Jahresergebnis 2024 schon fast untergegangen. Die hohen Budgeterwartungen konnten weitestgehend erreicht, teils gar übertroffen werden. Dabei ist

besonders erfreulich, dass die angestrebte Eigenkapitalquote sogar beträchtlich übertrroffen werden konnte. Dies ermöglicht es, dass eine einmalige ausserordentliche Einlage in den Hüttenfonds getätigt werden konnte. Die im Hüttenfonds verfügbaren Guthaben belaufen sich somit auf über CHF 14 Mio. Aufgrund der vielschichtigen Herausforderungen bei den Hütten nehmen wir dies natürlich sehr gerne zur Kenntnis.

Die Sektion Bern darf aufgrund ihrer Mitgliederanzahl insgesamt acht Abgeordnete stellen. Mitgliederzahlenmässig ist die Sektion Bern somit die viertgrösste Sektion der rund 110 Sektion des SAC. Irene Rietmann, Kurt Helfer, Kurt Fellinger, Johanna Fritz, Samuel Neuenschwander und Gerhard Schuhwerk haben – nebst Christian Fritz – in diesem Jahr unsere Sektion vertreten. Annika Winzeler fehlte verletzungsbedingt. Wir bedanken uns bei den Abgeordneten herzlichst, dass sie sich hierfür zur Verfügung gestellt haben. Wir suchen für die AV 2026 wiederum neue Abgeordnete. Bei Interesse bitte direkt bei Christian Fritz melden.

Christian Fritz, Präsident Sektion Bern SAC



Das Weisshorn in voller Pracht. Bild Klaus Rapp

Statutenrevision der Sektion Bern SAC

Vorankündigung von künftigen Anpassungen aufgrund von Gesetzesänderungen sowie Änderungsvorschlag der Statuten der Sektion Bern SAC Art. 19 Revisionsstelle

Zu erwartende Statutenänderungen

Aufgrund einer Gesetzesanpassung ist es notwendig, gewisse Artikel der Statuten der Sektionen anzupassen. Am 1. August 2024 wurde die Verordnung über die Förderung von Sport und Bewegung des Bundes geändert bzw. ergänzt. Die Änderungen treten per 1.1.2026 in Kraft. Alle im Breiten- und Leistungssport involvierten Personen sollen grundsätzlich Zugang haben zu den neu gegründeten Institutionen und an die grundlegenden Fairness-Regeln gebunden sein. Dementsprechend sind sämtliche Vorgaben für den Breiten- wie auch den Leistungssport massgebend.

Vorgehen der Sektion Bern

Aufgrund einer organisatorischen Gegebenheit wird die Sektion Bern anlässlich der Sektionsversammlung vom 3. September in einer ersten Lesung Art. 19 (Revisionsstelle) anpassen und darauf folgend anlässlich der Hauptversammlung vom 4. Dezember die restlichen Artikel, die hierfür anzupassen sind.

Anpassung der Statuten – Revision

Heute gültige Version der Sektion Bern, SAC
(Inkraftsetzung: 2. März 2022)

Art. 19 Statuten SAC Bern Revisionsstelle

- 1 Die Hauptversammlung wählt zwei Personen für die Rechnungsrevision für jeweils ein Jahr.
- 2 Diese unterliegen einer Amtszeitbeschränkung von sieben Jahren. Eine Wiederwahl darüber hinaus ist nicht zulässig.
- 3 Die Revisionsstelle prüft die Jahresrechnung und legt der Hauptversammlung dazu einen Bericht sowie einen Antrag auf Annahme oder Rückweisung vor.

Zukünftig gültige Version

Zu genehmigen von der Sektionsversammlung der Sektion Bern SAC

Art. 19 Statuten SAC Bern Revisionsstelle

- 1 Die Haupt- oder Sektionsversammlung wählt zwei Personen für die Rechnungsrevision. Die Rechnungsrevisor:innen sind unabhängig, wobei Mitglieder gewählt werden können, nicht jedoch Vorstandsmitglieder.
- 2 Die Amtsduer beträgt zwei Jahre, eine Wiederwahl ist zulässig.
- 3 Die Revisionsstelle hat die Aufgabe, die Jahresrechnung auf ihre Richtigkeit hin zu überprüfen. Sie ist jederzeit berechtigt, in die Buchhaltung und die Belege Einsicht zu nehmen.
- 4 Die Haupt- oder Sektionsversammlung kann für dieselbe Amtsduer auch eine externe Revisionsgesellschaft wählen.

Die Sektion Bern SAC setzt sich für Natur und Umwelt ein, insbesondere in Verbindung mit Nachhaltigkeit im Bergsport. Das Ressort Umwelt vertritt den SAC Bern gegen innen und aussen in Umweltbelangen. Es arbeitet eng mit dem Vorstand, anderen Ressorts und externen Stellen zusammen. Wir suchen per Anfang 2026

eine:n Leiter:in Ressort Umwelt

(ehrenamtlich)

Deine Aufgaben:

- Du leitest das Ressort Umwelt mit sechs Mitgliedern.
- Du vertrittst die Sektion in Umweltfragen.
- Du nimmst an Vorstandssitzungen teil (8x/J.).
- Weitere Aufgaben und Tätigkeiten sind projektabhängig und werden in Absprache mit dem Ressort Umwelt festgelegt.

Dein Profil:

- Du bist motiviert und interessiert an Umweltthemen und nachhaltigem Bergsport.
- Du hast Lust, eigene Ideen einzubringen und umzusetzen.
- Du bist teamorientiert und kommunikativ.
- Spezifische fachliche Kompetenzen sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich.

Interessiert? Dann melde dich bei der Leiterin des Ressorts Umwelt Annika Winzeler, umwelt@sac-bern.ch.



Vor Wendenjoch mit Titlis. Bild: Jürg Meyer.

Toni Labhart im SAC und als Geologie-Vermittler

In den Clubnachrichten 2-25 haben wir Tonis Verdienste für die Geologie hervorgehoben. Mit seiner lebenslangen Verbundenheit und seinem grossen Engagement hat Toni Labhart auch den SAC massgeblich geprägt und sein Wissen über die Geologie geteilt.

Toni, geboren 1937, war seit seiner Jugendzeit den Bergen und bald auch dem SAC innig verbunden. Toni trat im Jahr 1954 in die JO der SAC Sektion Bern ein. Er blieb dem SAC treu als Mitglied bis zu seinem Ableben, mithin 71 Jahre. Was zwar sehr beachtlich ist, aber im SAC auch keine herausragende Ausnahme, denn, wie sagte Alt-SAC-Präsident Franz Stämpfli einmal: «Aus dem SAC tritt man nicht aus, aus dem SAC stirbt man.»

Herausragend jedoch waren das Engagement und die Leistungen, welche Toni für den SAC erbrachte:

In der Sektion Bern war er sehr früh in verschiedenen Funktionen tätig. Von 1975 bis 1978 war er deren Vizepräsident und engagierte sich als Vorreiter für die Fusion mit dem Frauen-Alpenclub SFAC Bern. 1979–1981 leitete er dann die Sektion als Präsident. 2004 wurde er zum Ehrenmitglied der Sektion ernannt, im Jahre 2015 dann zum Ehrenmitglied des Gesamtverbandes.

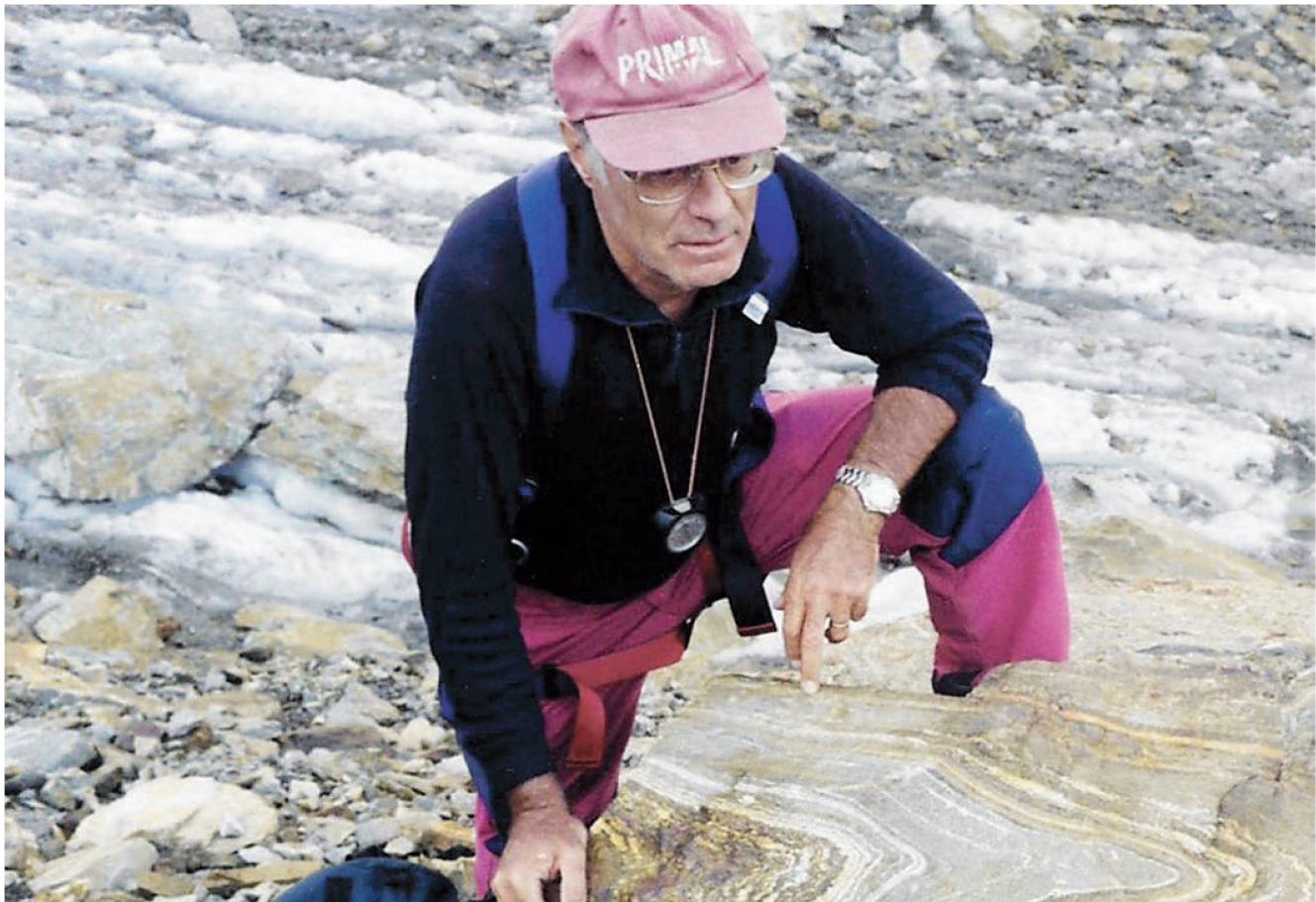
Schon früh war ihm der an sich schon seit 1912 in den SAC-Statuten verankerte Schutz der Gebirgswelt wichtig, und so war es durchaus folgerichtig, dass Toni im Jahr 1984 die damals neu geschaffene

Teilzeitstelle an der SAC-Geschäftsstelle als «Beauftragter für den Schutz der Gebirgswelt» erhielt. Toni setzte sich dann 12 Jahre lang mit sehr viel Herzblut, Fachkompetenz und Mut für alpine Umweltanliegen ein.

Toni war Mitglied der Kommission, die das Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung (BLN) erstellte, das seit 1977 rechtsverbindlich ist. Später ging dann die Aufnahme der alpinen Schwemmenbenen und Gletschervorfelder in das Bundesinventar der Auengebiete von nationaler Bedeutung im Wesentlichen auf seine Initiative und Mitwirkung zurück.

Etwa um die gleiche Zeit herum begann Toni, für die SAC-Tourenführer einleitende Kapitel über die Geologie der jeweiligen Tourengebiete zu verfassen. Er tat dies mit viel Sorgfalt und in einer für Laien gut verständlichen Sprache – eine ideale Verbindung von Bergsport und Geologie.

Toni war die Vermittlung von Wissen und Freude über die Geologie seit Anbeginn ein grosses Anliegen. Dies konnte er sowohl als Gymnasiallehrer in Köniz und im Neufeld als auch als Hochschul-

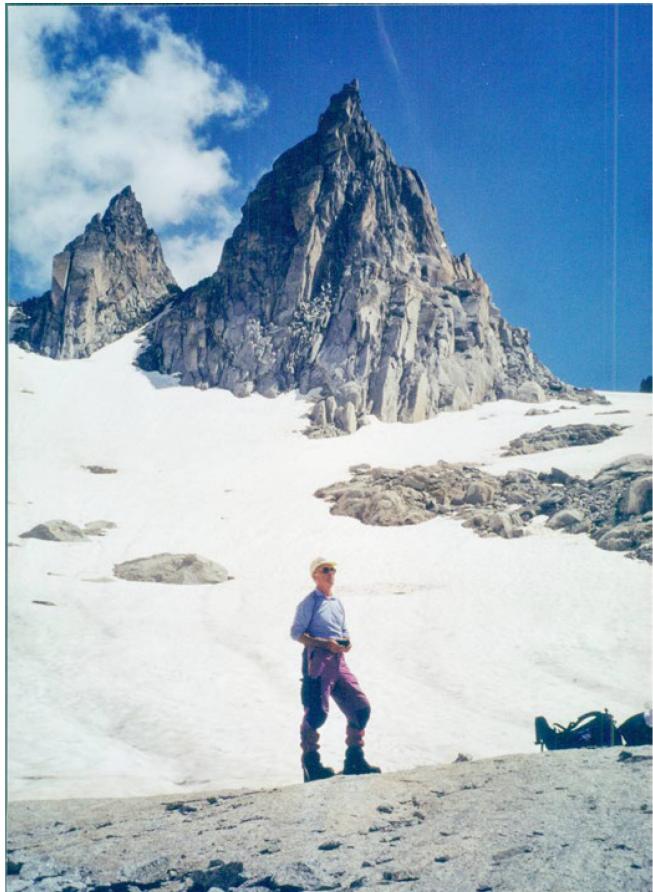


Vor einer Falte am Wallenburfirn. Bild: Jürg Meyer.

dozent an der Uni Bern umsetzen. Besonders wollte er aber an der Geologie interessierte Nichtfachleute für die Geologie und die Alpenbildung begeistern. Dies tat er im Rahmen von unzähligen Kursen, Vorträgen und Exkursionen bis ins hohe Alter. Er hatte eine grosse Begabung, geologisches Wissen in Geschichten und Anekdoten zu verpacken und immer alles auch mit seinem unvergleichlichen Humor zu würzen. Sein grösster «Coup» in diesem Bereich war sicher sein Werk «Geologie der Schweiz», welches Ende der 70er-Jahre erstmals als eines der damals bekannten kleinen Hallwag-Taschenbücher erschien. Seither kam es in insgesamt neun weiteren, ständig verbesserten und erweiterten Auflagen heraus, zuletzt 2015 in Zusammenarbeit mit dem jüngeren Kollegen Christian Gnägi. Nicht nur für Amateure war «Der Labhart» treuer Begleiter in geologischen Fragen, auch für ganz viele Geologie-Studierende bildet er einen wichtigen Einstieg in die Geologie der Schweiz. So leistete Toni auch für alle an der Geologie interessierten Bergsteiger und Bergsteigerinnen (... das sollten ja eigentlich alle sein ...) Unschätzbares!

Dies alles wurde im SAC auch erkannt und anerkannt. Zuerst wurde Toni von der Sektion Bern, und 2015 auch vom Gesamtverband zum Ehrenmitglied ernannt.

Jürg Meyer, Geologe,
und Kurt Helfer, Obmann Veteranengruppe



Unter dem Älprigen. Bild: Jürg Meyer.



Foto: Michael Lutz - addess.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Landestopografie swisstopo
www.swisstopo.ch

Jetzt swisstopo-App
kostenlos downloaden



Veranstaltungskalender



Allfällige Änderungen sind immer aktuell auf unserer Website aufgeschaltet, www.sac-bern.ch.

Laufende Ausstellungen

Bis 21.9.2025	«Blubbb» – Die Fundstücke des Aaretauchers Dave	ALPS, Helvetiaplatz 4, Bern, https://alps.museum
Bis 12.10.2025	PASSAGE – SAC-Kunstausstellung am Gemmipass - mehr dazu auf S. 27	www.gemmi-passage.ch
Bis 23.12.2025	Enfin – voilà le sommet! Expo 2025 de la montagne	Archives cantonales vaudoises ACV, Chavannes-près-Renens www.vd.ch/acv/manifestations/expo-2025-la-montagne

August 2025

29.8.	Sommerfest	Mit Flohmi und Kultur-Chilbi	17–22 Uhr Museumsquartier, Helvetiaplatz Bern
15.8.2025– 11.1.2026		Panorama Schweiz: von Caspar Wolf bis Ferdinand Hodler	Kunstmuseum Bern www.kunstmuseumbern.ch/de/ausstellung/panorama-schweiz
12.9.2025– 11.1.2026		Kirchner x Kirchner	Kunstmuseum Bern www.kunstmuseumbern.ch/de/ausstellung/kirchner-kirchner

September 2025

3.9.	Sektionsversammlung	Sektionsversammlung mit anschliessendem Vortrag	19.30 Uhr Kongresszentrum Allresto, Effingerstrasse 20, Bern
8.9.	Treff	Senior:innen-Gruppe	14 Uhr Clublokal, Brunngasse 36, Bern
16.9.2025– 31.5.2026		Grönland in Sicht!	BHM Bernisches Historisches Museum, www.bhm.ch

Oktober 2025

25.–27.10.	Chamonix Photo Festival – Montagne, Nature, Culture	Alle Infos unter www.chamonixphotofestival.com
------------	-----------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------

November 2025

17.11.	Treff	Senior:innen-Gruppe	14 Uhr Clublokal, Brunngasse 36, Bern
--------	-------	---------------------	------------------------------------------